

Frankfurt schockt Jena mit eiskalter Effizienz zum 3:0!

Eintracht Frankfurt besiegte Carl Zeiss Jena in der Frauen-Bundesliga am 13. Dezember 2024 mit 3:0 und bleibt Tabellenführer.

Jena, Deutschland - In einem spannenden Duell der Frauen-Bundesliga setzte sich Eintracht Frankfurt am 12. Spieltag souverän gegen den FC Carl Zeiss Jena durch und festigte damit seine Position als Tabellenführer. Jena, das als klarer Außenseiter in die Partie ging, präsentierte sich zunächst stark in der Defensive und ließ wenige Chancen für die Gäste zu. Dennoch fanden die Hessen, geschätzt für ihre spielerische Überlegenheit, im Verlauf des Spiels ein Mittel, um die aufopferungsvoll kämpfenden Jenaerinnen in die Schranken zu weisen. Laut **MDR** traf Carlotta Wamser in der 68. Minute zur Führung, nachdem Jenas Torhüterin El Sherif von ihrer starken Defensive völlig entlastet wurde.

Trotz des starken Defensivspiels von Jena, der Mannschaft unter Trainer Florian Kästner, nutzten die Frankfurterinnen in der Schlussphase zwei schwere individuelle Fehler der Thüringerinnen gnadenlos aus. In der 86. Minute sorgte Remina Chiba mit einem weiteren Treffer für die Vorentscheidung, bevor Laura Freigang in der 89. Minute das Endergebnis auf 3:0 erhöhte. Laut dem Bericht von **Kicker** war es Freigangs zwölfter Treffer in dieser Saison und unterstrich ihren Status als Topscorerin der SGE.

Mit diesem Sieg geht Frankfurt selbstbewusst in die Winterpause, während Jena nach einer durchwachsenen ersten

Hälfte der Saison mit lediglich drei Punkten aus sechs Spielen weiterhin am Tabellenende bleibt. Die Situation scheint für die Thüringerinnen angespannt, da weitere individuelle Fehler in der Defensive offenbar nicht ausgeschlossen sind. Die nächste Herausforderung für Frankfurt steht Anfang Februar gegen Bayer Leverkusen an, während Jena gegen die TSG Hoffenheim antreten muss, um sich möglicherweise aus der unteren Tabellenregion zu befreien.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.mdr.de • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at